



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **Audi RS 5 DTM startklar für Hockenheim**

- **Neuzugang Jamie Green feiert beim Saisonauftakt seine Audi-Premiere**
- **DRS, Optionsreifen und enger Zeitplan: Neue Regeln bringen Spannung**
- **Iron Man 3: spektakuläres Design auf dem RS 5 DTM von Adrien Tambay**

**Ingolstadt/Hockenheim, 26. April 2013 – Mit einem routinierten Fahrerkader, der insgesamt 478 Rennen, 34 Siege und vier Titel auf sich vereint, sowie einem in vielen Details optimierten Audi RS 5 DTM startet Audi am 5. Mai in die DTM-Saison 2013. Für zusätzliche Spannung sorgen in diesem Jahr technische Neuerungen wie der Einsatz von Optionsreifen und eines im Fahrbetrieb verstellbaren Heckflügels.**

Selten zuvor ist die DTM mit so vielen Unbekannten in eine neue Saison gegangen. Entsprechend groß ist die Spannung in der Mannschaft von Audi Sport und bei den Audi Sport Teams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg. Nach einem arbeitsintensiven Winter und positiven Testfahrten in den vergangenen Wochen freuen sich Mechaniker, Ingenieure und Fahrer gleichermaßen auf das erste echte Kräftemessen mit BMW und Mercedes-Benz in diesem Jahr.

Dabei warten gleich drei Neuerungen auf die Teams und Piloten:

- Das „Drag Reduction System“ (DRS), mit dem der Heckflügel per Knopfdruck am Lenkrad flach gestellt werden kann, soll das Überholen auf der Strecke erleichtern. Zwischen fünf und zehn km/h Geschwindigkeitsvorteil kann das System bringen – wie es sich im direkten Duell mit der Konkurrenz verhält, ist vor dem Auftakt noch mit einem Fragezeichen versehen.
- Der von Reifenpartner Hankook entwickelte Optionsreifen erlaubt für eine bestimmte Anzahl von Runden schnellere Zeiten und gibt den Strategen ein zusätzliches taktisches Mittel an die Hand.
- Der kompaktere Zeitplan des Renn-Wochenendes schränkt die Arbeitszeit für die Mechaniker stark ein. Mit nur einem 90-minütigen Freien Training vor dem Qualifying ist mehr denn je die Erfahrung von Teams und Fahrern gefragt. Ein Fakt, der Audi in die Karten spielen könnte: Mit insgesamt 478 Rennen, 34 Siegen und vier Titeln hält der Fahrerkader der Vier Ringe alle Spitzenwerte in der Serie. Die drei Audi Sport Teams vereinen darüber hinaus das Know-how von mehr als 450 DTM-Rennen auf sich.



Trotz seiner 83 DTM-Rennen wieder ein Rookie ist Jamie Green, der in Hockenheim sein erstes Renn-Wochenende als Audi-Werksfahrer absolviert. Der Brite, der schon acht Läufe – darunter allein vier auf dem Norisring – gewonnen hat, ist der einzige Neuzugang im Fahrerker der Ingolstädter. Daneben vertrauen Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich und Dieter Gass, Leiter DTM, auf Fahrer des Vorjahres: ein Mix aus erfahrenen Piloten und ehrgeizigen Youngstern mit einem Altersdurchschnitt von 28 Jahren.

Der jüngste von ihnen wird in Hockenheim einen ganz besonderen Auftritt haben: Adrien Tambay wirbt auf seinem Overall und seinem Audi RS 5 DTM für den Kinofilm „Iron Man 3“. Auch seine Boxencrew tritt ganz im Zeichen des Helden auf. In dem neuen Actionstreifen der Marvel-Reihe mit Robert Downey Jr. und Gwyneth Paltrow spielt der Audi R8 e-tron eine der Hauptrollen. Filmstart in Deutschland ist am Mittwoch, 1. Mai, vor dem DTM-Wochenende in Hockenheim.

Mit dem kompakten Zeitplan haben sich auch die beiden wichtigsten Termine des Wochenendes leicht geändert: Das Qualifying beginnt am Samstag, 4. Mai, um 14:30 Uhr, das Rennen startet am Sonntag bereits um 13:30 Uhr. Die ARD überträgt an beiden Tagen wie immer live im „Ersten“. Tickets für alle DTM Rennen der Saison 2013 gibt es unter [www.audi-motorsport.com/DTM](http://www.audi-motorsport.com/DTM)

### **Stimmen der Verantwortlichen**

**Dieter Gass (Leiter DTM):** „Ich freue mich auf die noch engere Zusammenarbeit mit den Fahrern und den Teams in der DTM. Der erste Einsatz in Hockenheim ist Neuland für mich, aber ich weiß eine starke Mannschaft an meiner Seite, die wie ich hoch motiviert an die Arbeit geht. Der Saisonauftakt wird interessant, denn eine genaue Standortbestimmung ist auch nach den Testfahrten der vergangenen Wochen nicht möglich. In den wenigen Bereichen, in denen es das Reglement zulässt, haben wir bei Audi Sport im Winter extrem hart gearbeitet. Jetzt werden wir gemeinsam alles dafür tun, damit sich dieser Einsatz auszahlt und wir wieder auf Augenhöhe mit unseren Wettbewerbern kämpfen können.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Schön, dass es endlich wieder losgeht. Wir haben den Winter genutzt, um uns als Team wieder perfekt auf die neuen Herausforderungen dieser Saison vorzubereiten. Mit den neuen taktischen Optionen und den kürzeren Trainingsmöglichkeiten ist Teamwork mehr denn je gefragt. Auch unser Neuzugang Jamie Green hat sich gleich bestens eingefügt und frischen Wind in die Mannschaft gebracht. Nach einem schwierigen Jahr 2012 ist die Motivation des ganzen Teams so groß wie nie. Wir werden versuchen, mit einem guten Ergebnis in Hockenheim gleich eine Menge Schwung für die Saison zu holen.“



**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „Nach sechs Monaten ohne DTM-Rennen brennt die ganze Mannschaft darauf, dass es endlich wieder ernst wird. Wir haben acht Testtage gehabt und besonders die Erkenntnisse aus Hockenheim stimmen mich positiv. Jetzt wird es Zeit herauszufinden, wo wir im Qualifying und im Rennen im Vergleich zur Konkurrenz wirklich stehen.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht. Die komplette Mannschaft ist hoch motiviert – auch weil Hockenheim das Heimspiel unseres Teams ist. Letztes Jahr haben wir unsere Saisonziele erreicht, sind bestes Audi-Team geworden und auch die beiden Siege der Marke gingen auf unser Konto. Daran wollen wir anknüpfen.“

#### **Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer**

##### **Filipe Albuquerque (27/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)**

- Wurde vor der Saison von seiner Heimatstadt Coimbra für seine Leistungen geehrt
  - Startet in seine dritte Saison im selben Team mit demselben Teamkollegen
- „Ich bin gespannt, wie sehr sich die Autos aller Marken trotz des engen Reglements im Winter weiterentwickelt haben. DRS, Optionsreifen, weniger Zeit auf der Strecke an einem Wochenende – schauen wir mal, wie die Fahrer damit zurechtkommen. Ich hoffe, mir gelingt das gut.“

##### **Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)**

- Ist der dienstälteste und mit 17 Siegen erfolgreichste Audi-DTM-Fahrer
  - Hat den Saisonauftakt in Hockenheim schon zweimal gewonnen
- „Hockenheim wird eines der spannendsten Rennen meiner DTM-Karriere. Ich kann mich nicht erinnern, wann ich schon mal so aufgeregt war. Die Weiterentwicklung der Autos, DRS, Optionsreifen – es gibt viele unbekannte Faktoren. Im Vorjahr hat die Saison mit einer Pole-Position in Hockenheim für mich sehr gut begonnen. Wäre natürlich toll, wenn wir wieder so einen Start erwischen.“

##### **Jamie Green (30/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)**

- Bestreitet in Hockenheim sein erstes DTM-Rennen für Audi
  - Stand in Hockenheim schon siebenmal auf dem Podium und feierte zwei Siege
- „Für mich ist das Rennen in Hockenheim nicht nur eine große Herausforderung, sondern auch der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Ein rot-silberner Overall, ein Auto in Red-Bull-Farben, jede Menge Ringe – alles seit meinem Wechsel zu Audi ist sehr aufregend für mich. Das erste Rennen wird der bisherige Höhepunkt dieser Phase sein. Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt zu sehen, wo wir stehen.“



**Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)**

- Erzielte in Hockenheim sein bisher einziges Podiumsresultat in der DTM
  - Hat sich einen Zweitwohnsitz in Adenau zugelegt, um öfter beim Team zu sein
- „Ich freue mich riesig auf Hockenheim, denn der Winter kam mir dieses Mal besonders lang vor. Es wird ungewohnt sein, erst Samstag zum ersten Mal auf die Rennstrecke zu gehen. Auch mit den neuen Regeln gibt es noch einige Fragezeichen. Aber ich bin optimistisch, denn wir haben während der Testfahrten sehr viel aussortieren können und kommen gut vorbereitet zum ersten Rennen.“

**Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)**

- Holte 2012 in Spielberg und Zandvoort die einzigen beiden DTM-Siege für Audi
  - Gewann nach der Saison 2012 in Macau erneut den GT Cup im Audi R8 LMS ultra
- „Das Schöne vor dem ersten Rennen ist: Keiner weiß so richtig, wo er im Vergleich zur Konkurrenz steht. Ich traue mir auch keine Prognose zu. Ich hoffe, dass sich unsere harte Arbeit in den vergangenen Monaten auszahlt und wir in der Saison 2013 konkurrenzfähiger als im letzten Jahr sind.“

**Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)**

- War in der Saison 2012 bester Audi-Pilot in der DTM
  - Konzentriert sich 2013 ausschließlich auf die Einsätze in der DTM
- „Der Saisonauftakt in Hockenheim ist für mich einer der Höhepunkte der ganzen Saison. Eine tolle Strecke, viele Zuschauer im Motodrom und jede Menge Spannung. Und mit den neuen Möglichkeiten, die das Überholen auf der Strecke erleichtern, wird es für die Zuschauer noch aufregender – für uns Fahrer übrigens auch.“

**Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)**

- Ist der einzige Pilot im Feld, der schon beim DTM-Comeback 2000 am Start war
  - Holte mit einem schwarzen Auto seine beiden DTM-Titel 2008 und 2009
- „Bei mir ist das Kribbeln im Bauch schon sehr deutlich vorhanden. Die Vorfreude auf das erste Rennen ist groß. Ich ganz persönlich hatte einen tollen Winter mit vielen schönen Erlebnissen und Momenten. Diese positive Grundstimmung möchte ich gern mit ins Cockpit nehmen. Ich sitze außerdem nach einigen Jahren wieder in einem schwarzen Auto. Mit dieser Farbe habe ich schon zwei Titel geholt und auch die Gedanken daran geben mir einen Extraschub Motivation.“

**Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)**

- Ist mit 22 Jahren der jüngste Pilot im DTM-Fahrerkader von Audi
  - Wirbt in Hockenheim auf Overall und Auto für den Kinofilm „Iron Man 3“
- „Ich kann mich noch gut an das vergangene Jahr erinnern, als ich in Hockenheim mein erstes DTM-Rennen überhaupt bestritten habe. Jetzt ist vieles anders: Ich habe mehr Erfahrung, stand schon einmal auf dem Podium, wir haben neue Regeln und



neue Konkurrenten. Ich freue mich auf Hockenheim und bin gespannt, welche Erinnerungen ich dieses Mal vom ersten Rennen mitnehmen werde.“

### **Die Audi-Fahrer in der DTM 2013**

**Filipe Albuquerque (P):** \* 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 20; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 10.

**Mattias Ekström (S):** \* 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 124; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 615; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1.

**Jamie Green (GB):** \* 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary James und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 83; Pole-Positions: 6; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 361,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1.

**Miguel Molina (E):** \* 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 31; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 3.

**Edoardo Mortara (F/I):** \* 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 20; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 103; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 6.

**Mike Rockenfeller (D):** \* 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 61; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 159; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 3.

**Timo Scheider (D):** \* 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 129; Pole-Positions: 10; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 373; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1.



**Adrien Tambay (F):** \* 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 10; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 28; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: –

#### **Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)**

Meistertitel: 8 (in 16 Jahren)  
Siege: 63 (in 198 Rennen)  
Pole-Positions: 67 (in 162 Qualifyings)  
Schnellste Runden: 54 (in 198 Rennen)  
Podiumsplatzierungen: 200 (in 198 Rennen)

#### **Alle Hockenheim-Sieger (Auftakt)**

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)  
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)  
**2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)**  
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)  
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)  
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)  
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)  
**2007 Mattias Ekström (Audi)**  
**2008 Mattias Ekström (Audi)**  
**2009 Tom Kristensen (Audi)**  
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)  
2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)  
2012 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

#### **So lief es im Vorjahr: Audi A5 DTM beim Debüt auf dem Podium**

Nach erfolgreichen acht Jahren mit dem Audi A4 DTM feierte im Vorjahr der Audi A5 DTM beim Saisonauftakt seine Rennpremiere. Mattias Ekström startete von der Pole-Position und übernahm am Start sofort die Führung, die er bis zur fünften Runde hielt, ehe er sich in Kurve zwei verbremste, hinter Jamie Green und kurz darauf auch hinter den späteren Sieger Gary Paffett zurückfiel. In der Folge konzentrierte sich der Schwede darauf, den dritten Platz zu sichern. Die Markenkollegen Mike Rockenfeller (5.), Miguel Molina (9.) und Filipe Albuquerque (10.) holten ebenfalls Punkte.



## Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km

Renndistanz: 42 Runden = 192,108 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 25.10.2008, 1.32,244

Min. = 178,509 km/h

DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 26.10.2008, 1.33,576

Min. = 175,968 km/h

Pole-Position Auftakt 2012: Mattias Ekström (Audi), 28.04.2012, 1.34,680

Minuten (173,900 km/h)

Schnellste Runde Auftakt 2012: Jamie Green (Mercedes-Benz), 29.04.2012,

1.34,901 Min. (173,511 km/h)

Zuschauer Auftakt 2012: 142.000

TV-Live-Quote Auftakt 2012: 1,28 Millionen / 10,7 % Marktanteil (Quelle: ARD)

**Mattias Ekström über den Hockenheimring:** „An Hockenheim habe ich so viele Erinnerungen – gute und schlechte. Ich bin dort 2007 Meister geworden, hatte dort eines der besten Wochenenden meiner gesamten DTM-Karriere, aber auch schon Ausfälle und kuriose Zwischenfälle. Hockenheim ist und bleibt meine absolute Lieblingsstrecke. Ich liebe das Layout. Man kann überholen, sich harte Duelle liefern. Technisch besonders anspruchsvoll ist der erste Sektor mit den Kurven 1 und 2. Am Ende der Parabolika auf dem Weg zur Spitzkehre bietet sich die beste Überholmöglichkeit. Wichtig ist auch die letzte Passage mit der Sachs-Kurve und den Opel-Kurven. Hockenheim hat einfach alles, was du dir als Rennfahrer wünschst – für mich ist es das Highlight des Jahres, zu dem auch immer viele Fans kommen.“

## Zeitplan

### Samstag, 4. Mai

09:05–10:35 Uhr Freies Training

14:40–15:50 Uhr Qualifying

### Sonntag, 5. Mai

13:30 Uhr Rennen

## TV-Zeiten („Das Erste“ live)

### Samstag, 4. Mai

14:30–16:00 Uhr Qualifying

### Sonntag, 5. Mai

13:15–15:00 Uhr Rennen



– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 mehr als 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.